

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 30.01.2014

**AN/0218/2014**

## **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	03.02.2014

## **Aufwand der Stadt Köln zugunsten des Festkomitees**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrter Herr Granitzka,

die Fraktion DIE LINKE bittet um die Beantwortung der folgenden Fragen zur kommenden Sitzung des AVR:

1. In welchem Maße wird der Kölner Karneval durch die Stadt bereits jetzt direkt oder indirekt finanziell unterstützt? Hierbei bitten wir um eine Darstellung insbesondere zu den folgenden Punkten:
  - a. Maßnahmen des städtischen Ordnungs- und Verkehrsdienstes, hierfür notwendiger Personal- und Sachaufwand und resultierende Kosten für die Stadt
  - b. Maßnahmen der AWB, hierfür notwendiger Personal- und Sachaufwand und resultierende Kosten für die Stadt
  - c. Maßnahmen anderer städtischer Stellen, hierfür notwendiger Personal- und Sachaufwand und resultierende Kosten für die Stadt
  
2. Verzichtet die Stadt gegenüber dem Festkomitee auf die Erhebung bestimmter Gebühren und Abgaben? Hierbei bitten wir um eine Darstellung insbesondere zu den folgenden Punkten:
  - a. Werden Tribünen auf öffentlichem Straßenland als Sondernutzung beantragt und in Rechnung gestellt und falls Ja: Wie hoch sind die Einnahmen für die Stadt? Falls Nein: Warum nicht?
  - b. Wird bei anderen Gebühren und Abgaben gegenüber dem Festkomitee auf die Erhebung verzichtet?

3. In welchem Maße erzielt das Festkomitee Gewinne durch die Nutzung öffentlichen Raums? Hierbei bitten wir um eine Darstellung insbesondere zu den folgenden Punkten:

- a. Hat das Festkomitee die Vermarktungsrechte für den öffentlichen Straßenraum entlang der Zugwege und wie hoch sind die Einnahmen hieraus?
- b. Zahlt der WDR für die Übertragungsrechte und Stellflächen entlang der Zugwege und falls ja, wieviel?

4. Ist das Festkomitee der Stadt gegenüber rechenschaftspflichtig und falls Nein: Warum nicht? Falls Ja: Sollten diese Einnahmen/Ausgaben nicht transparent dargestellt werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jörg Detjen  
Fraktionssprecher

gez.

Gisela Stahlhofen  
Fraktionssprecherin